

Als erste orthopädische Klinik in Niedersachsen:

Bathildiskrankenhaus bietet jetzt Multimodale Rückenschmerztherapie an

Freitag 20. Mai 2016 - Bad Pyrmont (wbn). Einmalig in Niedersachsen: Als erste orthopädische Klinik bietet das Agaplesion Ev. Bathildiskrankenhaus in Bad Pyrmont künftig eine ‚Multimodale Rückenschmerztherapie‘ an. Die Krankenkassen haben dazu jüngst grünes Licht gegeben.

Die Behandlung erfolgt bei dem neuen Therapieansatz durch ein interdisziplinäres Behandlerteam aus Orthopäden, Schmerztherapeuten und Psychologen. Die gute Nachricht für die Patienten: Häufig lassen sich chronische Rückenschmerzen soweit reduzieren, dass die Lebensqualität zurückkehrt und sich oftmals eine Operation vermeiden oder zumindest aufschieben lässt.

Fortsetzung von Seite 1

Wirbelsäulenspezialist Prof. Dr. med. Christoph von Schulze Pellengahr, Chefarzt der Klinik für Orthopädie, spezielle orthopädische Chirurgie und Rheumatologie: „Wir freuen uns sehr, dass wir nun unser Behandlungsangebot für Wirbelsäulenerkrankungen als erste Orthopädische Klinik in Niedersachsen durch dieses in Zusammenarbeit mit dem medizinischen Dienst der Krankenkassen entwickelte innovative Behandlungskonzept erweitern können.“

Natürlich gebe es weiterhin auch Patienten, denen nur mit einer Wirbelsäulenoperation eine Linderung verschaffen werden kann. Insbesondere aber auch bei weiterbestehenden oder erneuten chronischen Schmerzen nach operativen Wirbelsäuleneingriffen könne die Multimodale Schmerztherapie ebenfalls eine sehr große Hilfe sein.

Hintergrund: Statistisch gesehen hat jeder Mensch im Laufe des Lebens mindestens einmal Rückenschmerzen. Bei vielen Menschen entwickelt sich das Leiden zu einer quälenden chronischen Erkrankung.

In vielen Fällen ist eine konservative Behandlung vollkommen ausreichend und nach wenigen Tagen stellt sich wieder Schmerzfreiheit ein. Gelingt dieses nicht, so droht die Chronifizierung der häufig bohrenden Schmerzen.

Bevor nun ein operatives Verfahren, z. B. eine Bandscheibenoperation oder Versteifung, erforderlich ist, kann bei Vorliegen bestimmter von den Krankenkassen geforderter Voraussetzungen eine stationäre Multimodale Schmerztherapie zur Anwendung kommen.